

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

neo-angin zuckerfrei – Pastillen

2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3-4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind neo-angin zuckerfrei – Pastillen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von neo-angin zuckerfrei – Pastillen beachten?
3. Wie sind neo-angin zuckerfrei – Pastillen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind neo-angin zuckerfrei – Pastillen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind neo-angin zuckerfrei – Pastillen und wofür werden sie angewendet?

Bei neo-angin zuckerfrei – Pastillen handelt es sich um ein antiseptisch wirkendes Arzneimittel für Mund und Rachen.

neo-angin zuckerfrei – Pastillen sind Pastillen zur Anwendung bei Halsschmerzen, Rachenkatarrh, Heiserkeit, Erkältungen, Angina, Entzündungen des Mund- und Rachenraumes (Pharyngitis) sowie Entzündungen des Zahnfleisches bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab sechs Jahren.

Wenn Sie sich nach 3-4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von neo-angin zuckerfrei – Pastillen beachten?

neo-angin zuckerfrei – Pastillen dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von neo-angin zuckerfrei – Pastillen kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.
- bei Kindern unter 6 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie neo-angin zuckerfrei – Pastillen anwenden.

Kinder

neo-angin zuckerfrei – Pastillen dürfen nicht bei Kindern unter sechs Jahren angewendet werden. Für die Anwendung von neo-angin zuckerfrei – Pastillen müssen Kinder das kontrollierte Lutschen von Pastillen beherrschen.

Anwendung von neo-angin zuckerfrei – Pastillen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Anwendung von neo-angin zuckerfrei – Pastillen bei Schwangeren und stillenden Müttern vor. Aufgrund fehlender Erfahrung wird die Anwendung von neo-angin zuckerfrei – Pastillen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Es liegen keine Daten zum Einfluss auf die Fortpflanzungsfähigkeit vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es gibt keinen Hinweis für eine Auswirkung auf die Fähigkeit und das Bedienen von Maschinen. Entsprechende Studien wurden nicht durchgeführt.

neo-angin zuckerfrei – Pastillen enthalten Cochenillerot A (E 124) und Isomalt (E 953)

neo-angin zuckerfrei – Pastillen enthalten den Farbstoff Cochenillerot A (E 124), der allergische Reaktionen auslösen kann.

Dieses Arzneimittel enthält 2,58 g des Zuckeraustauschstoffes Isomalt pro Lutschpastille, was einem Kalorienwert von 6 kcal (26 kJ) entspricht. Dies sollte bei Patienten mit Diabetes mellitus berücksichtigt werden.

Bitte wenden Sie neo-angin zuckerfrei – Pastillen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt an, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Isomalt kann ab 10 g täglich (entspricht ca. 4 Pastillen) eine leichte abführende Wirkung haben.

3. Wie sind neo-angin zuckerfrei – Pastillen einzunehmen?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Soweit nicht anders verordnet, lassen Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren alle 2-3 Stunden 1 Pastille langsam im Mund zergehen (maximal 6 Pastillen pro 24 Stunden).

neo-angin zuckerfrei – Pastillen sollten ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3-4 Tage angewendet werden.

Art der Anwendung

Zum Lutschen. Zum Einnehmen.

Wenn Sie eine größere Menge von neo-angin zuckerfrei – Pastillen angewendet haben, als Sie sollten

Bislang ist kein Fall einer Überdosierung bekannt. Im unwahrscheinlichen Fall einer Überdosierung könnten die beschriebenen Nebenwirkungen verstärkt auftreten. In diesem Fall wird eine symptomatische Behandlung empfohlen.

Wenn Sie die Anwendung von neo-angin zuckerfrei – Pastillen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Setzen Sie die Anwendung wie gewohnt fort.

Wenn Sie die Anwendung von neo-angin zuckerfrei – Pastillen vorzeitig abbrechen,
sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker über die Gründe dafür.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen): Reizung der Mund- und Magenschleimhaut, wie zum Beispiel Verdauungsstörungen (Dyspepsie), Übelkeit.

Wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen an sich bemerken, stoppen Sie sofort die Anwendung von neo-angin zuckerfrei – Pastillen und wenden Sie sich sofort an einen Arzt:

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): Allergische Reaktionen, wie zum Beispiel Schwellungen an Mund, Zunge und Lippen, Ausschlag.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind neo-angin zuckerfrei – Pastillen aufzubewahren?

Nicht über 30°C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel/Blisterpackung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was neo-angin zuckerfrei – Pastillen enthält

Die Wirkstoffe sind:

2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol

Eine Pastille enthält:

2,4-Dichlorbenzylalkohol	1,20 mg
Levomenthol	5,72 mg
Amylmetacresol	0,60 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Sternanisöl
Pfefferminzöl
Weinsäure
Cochenillerot A (E 124)
Isomalt (E 953)

Wie neo-angin zuckerfrei – Pastillen aussehen und Inhalt der Packung

Runde, rote, leicht bikonvexe, schwach transparente Pastillen in einer Aluminiumblisterpackung aus PVC/PVDC zu 24 und 48 Stück.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber

M.C.M. Klosterfrau Healthcare GmbH
Doerenkampgasse 11
A 1100 Wien
Tel.: +43 1 688 21 61
Fax: +43 1 688 21 61 27
Email: office@klosterfrau.at

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH
Motzener Straße 41
12277 Berlin
Deutschland

Z.Nr.: 1-20474

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2025.